

TOP 6.6

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	25.10.2021	öffentlich

**Antrag der Linksfraktion Ludwigshafen; Trinkwasserspender
Prinzregentenstraße**

Vorlage Nr.: 20214173

 **Linksfraktion Ludwigshafen**

**Antrag zur Stadtratssitzung am 25. Oktober 2021
Trinkwasserspender Prinzregentenstraße**

Ludwigshafen, den 16. Oktober 2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

zur Stadtratssitzung am 25. Oktober 2021 stellen wir folgenden Antrag:

**Die Linksfraktion beantragt die Reaktivierung des Trinkwasserspenderpaares in der
Prinzregentenstraße Höhe Kardes-Grill bzw. Prinzregenten-Theater.**

Begründung:

Ende vergangenen Jahres verabschiedete das Europaparlament eine Neufassung der Trinkwasserrichtlinie. Darin ist ausdrücklich die Vorgabe festgeschrieben, die Trinkwasserbereitstellung im öffentlichen Raum zu fördern. Doch wie sieht es mit der Versorgung mit Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum für die Bevölkerung im Hemshof aus?

Die Restaurantbesitzer zeigen nicht viel Interesse an einer kostenlosen Trinkwasserabgabe, aus verständlichen Gründen. Also müssen Alternativen her - und das sind öffentliche Trinkwasserspender. Ein Blick ins Ausland zeigt, dass sie in vielen Großstädten zum Straßenbild gehören. In deutschen Städten müssen Passanten nach Trinkbrunnen meist suchen, aber häufig gar keinen finden. In Ludwigshafen gibt es zur Zeit keinen einzigen

öffentlichen, kostenlosen und funktionierenden Trinkwasserbrunnen mit einer praktikablen Trinkwasseraufnahme.

Dies ist sehr traurig, weil das Ludwigshafener Trinkwasser besondere Qualität hat und deswegen auch ein idealer Werbeträger der TWL. In der Tat ist eines der zentralen Ziele der EU-Richtlinie, das Vertrauen der Verbraucher in das Leitungswasser zu stärken. Denn es ist nicht nur deutlich günstiger als Tafelwasser - ein Liter Leitungswasser kostet in Deutschland rund 0,2 Cent - sondern auch umweltfreundlicher.

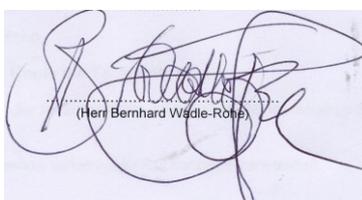
Der Hemshof bedarf einer Aufwertung in vielfältiger Art. Dazu gehört es, auch kleine Leuchtpunkte zu setzen! **Die Linksfraktion sieht im Bereitstellen öffentlicher Trinkwasserspender auch einen kleinen Beitrag dazu, vernachlässigte, einst als Fortschritt eröffnete Einrichtungen des Hemshofs im öffentlichen Raum, step by step wiederherzustellen bzw. die eingetretene Funktionsuntüchtigkeit zu beseitigen.**

Ein Mehrheitsbeschluss des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt über die Bereitstellung eines kostenlosen Trinkwasserspenders liegt vor.

Die ursprüngliche Bestimmung des Trinkwasserspenderpaares bei Neueröffnung 1976 war es, in antiker Form Teile des ehemaligen Viadukts darzustellen und den Bewohnern des Hemshofs Trinkwasser bereitzustellen. Das Beenden des traurigen Daseins der beiden Trinkwasserspender könnte auch mit Mitteln des Landesdenkmalamtes und den Zuschüssen für Trinkwasserspender im öffentlichen Raum finanziert werden. Die TWL, die das Trinkwasser für die Stadt bereitstellt, könnte ebenfalls zur Finanzierung beitragen.

Die medizinischen und gesundheitlichen Aspekte für Alt und Jung, ausreichend Wasser zu trinken, bedürfen keiner weiteren Erörterung.

Mit freundlichen Grüßen



(Herr Bernhard Wadle-Rohe)

Bernhard Wadle-Rohe
Stellv. Fraktionsvorsitzender